

Bebauungspläne, Jugendarbeit und Hallennutzung

SPD bereitet sich auf den Gemeinderat vor und lädt zur offenen Fraktionssitzung ein / 17 Themen

HEIDEN. Die SPD-Heiden lädt die Bürger zur öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 18. September, um 19.30 Uhr im AWO-Begegnungs-Zentrum ein. Vorbereitet wird die Ratssitzung, die am 19. September ist. Auf dem Programm des öffentlichen Teils stehen 17 Tagesordnungspunkte.

Unter anderem soll laut Pressemitteilung der Sozial-

demokraten die Auflösung des Arbeitskreises Hauptschulnutzung beschlossen werden. Ein weiteres Thema ist, wer in die Zweckverksammlung der Kommunen-ADV Anwendergemeinschaft West entsendet werden soll. Die Verwaltung schlägt Bürgermeister Hans-Jürgen Benson und als Stellvertreterin Hauptamtsleiterin Sandra Heming vor.

Da Christian Ostgathe und Herbert Mauroschat ihre Arbeit als sachkundige Bürger für die UWG-Fraktion beendet haben, müssten die Ausschüsse, in denen sie mitgearbeitet haben, umbesetzt werden, heißt es weiter.

Die Westmünsterlandhalle erfreue sich einer steigenden Nutzung unterschiedlichster Veranstalter. Aus organisatorischen Gründen und aus

Gründen der Gleichbehandlung vor allem kommerzieller Veranstalter solle die Hallenbenutzungs- und Entgeltordnung geändert werden, heißt es.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2016 festzustellen, den Jahresüberschuss von 706.888 Euro der Ausgleichrücklage zuzuführen und dem Bür-

germeister für das Haushaltsjahr uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Beraten werden Bebauungspläne im Osten (nördlich der Rekener Straße), die Situation der Jugendarbeit vor Ort sowie auf Kreisebene, die Grünannahme für Heidener beim Wertstoffhof (ab 2018 kostenlos) und das Beibehalten der Sperrgutabfuhr per Abholkartensystem.